

Erfahrungen bei der Anwendung der BTV 8 – Impfstoffe im Rahmen eines Feldversuchs (Stand: 06.05.2008)

Zusammenfassende Darstellung gemäß Herstellerangaben

Hersteller	Tierart	Applikationsmenge	Applikationsart	1. WDH.	2. WDH	Mindestalter
CZV	Rind	4 ml	s.c.	21-28 Tage	1 Jahr	ab 3 Mon.
	Schaf	2 ml		entfällt		
Fort Dodge	Rind	2 ml	i.m.	21 Tage	6 Mon.	ab 2,5 Mon.
	Schaf		s.c.			ab 1. Mon.
Merial	Rind	1 ml	s.c.	28 Tage	1 Jahr	ab 1. Mon. bzw. ab 2,5 Mon. bei geimpften Müttern
	Schaf			entfällt		

Weitere Hinweise

- Verwendet wurden inaktivierte, adjuvantierte, monovalente Impfstoffe gegen den Serotyp 8 des Virus der Blauzungenkrankheit in wässriger Formulierung.
- Die Lagerung der Impfstoffe erfolgte lichtgeschützt bei 2-8 Grad Celsius.
- Die Impfstoffbehältnisse ließen sich am Flaschenaufsatz von ECO-MATIC-Spritzen befestigen.
- Im BTV 8 – Feldversuch haben sich Impfnadeln der Größe 1,6x25 (Rind) bzw. 0,8x25 (Schaf) bewährt. Die Verwendung von Luer-Lock Systemen auf ECO-MATIC- Spritzen ermöglichte einen problemlosen und zügigen Nadelwechsel von Tier zu Tier.
- Die simultane Verimpfung der hier aufgeführten BTV 8- mit anderen Impfstoffen (BHV1, BVD) wurde nicht geprüft, sie kann daher nicht empfohlen werden.
- Bei jedem Tier wurden alle Impfungen mit dem BTV-8-Impfstoff desselben Anbieters durchgeführt.
- Alle in einem Bestand zu einem bestimmten Zeitpunkt erforderlichen Impfungen wurden an einem Tag durchgeführt. Bei der Impfung von Rindern im Laufstall standen pro Impftierarzt zwei Helfer (betriebseigenes Personal) zur Verfügung, die die zu impfenden Tiere separierten, zur Impfung kurz fixierten, nach der Impfung mit Farbspray zur Tierkennzeichnung markierten und dann in die Gruppe der geimpften Tiere trieben. Eine weitere Person zeichnete die Identität der geimpften Tiere (Ohrmarken-Nr.) in vorbereiteten Formularen auf. Bei der Impfung von Schafen wurde analog verfahren. Bei der Impfung von Milchkühen reichten ein Helfer sowie eine Person zum Führen der Dokumentation aus. (Anmerkung: Bei der Feldstudie mussten an die Dokumentation der Impfung sowie ggf. der Befunde der im Rahmen des Versuchs erforderlichen klinischen Untersuchung besonders hohe Anforderungen erfüllt werden, die stark von den Bedingungen der Routine-Impfung abweichen.)
- Die Markierung von Tieren mit Farbspray für die Tierkennzeichnung blieb 2-4 Wochen erhalten.